



NATIONALRATSABGEORDNETER
HERMANN GAHR



Weiental 37 | 6123 Terfens
0664 / 454 08 30
hermann.gahr@parlament.gv.at | www.gahr.at

GREIFBAR | ERREICHBAR | EINSETZBAR

Parlament Kompakt | Newsletter Nr. 54 | 16. November 2012

Liebe Funktionärinnen und Funktionäre, liebe Freunde!

Budget 2013 beschlossen

Das Budget 2013 wurde im Nationalrat drei Tage lang Kapitel für Kapitel debattiert und am Freitag beschlossen. In diesem Budget sind die Effekte des Sparpakets deutlich ablesbar: Die Ausgaben sinken um 1,5 Milliarden Euro auf 75 Milliarden Euro, die Einnahmen steigen um 3,3 Milliarden Euro auf 68,68 Milliarden Euro. Das gesamtstaatliche Budgetdefizit soll von 3,1 Prozent auf 2,3 Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) zurückgehen. 2016 soll es wieder ein Nulldefizit geben, in der Folge regelmäßig ausgeglichene Haushalte. Die Staatsschulden sollen im kommenden Jahr 75,4 Prozent des BIP erreichen und dann bis 2016 auf 70,8 Prozent absinken.

Österreich hat die Finanzkrise besser gemeistert als viele unserer Nachbarn. Mit 4,4 Prozent haben wir die niedrigste Jugendarbeitslosenquote in ganz Europa. Rahmenbedingungen wie der Fiskalpakt, die europäische Schuldenbremse und die Verpflichtung, übermäßige Defizite abzubauen, tragen dazu bei, dass Österreich auf stabilen Beinen steht. Um diesen Kurs zu halten, braucht es weiterhin Budgetdisziplin, Strukturreformen und Offensivmaßnahmen. So können wir bis 2016 ein Nulldefizit erreichen.

Alle Details zum Budget findet ihr [hier](#).

Aktuelle Stunde über den Zivildienst

In einer Aktuellen Stunde hat der Nationalrat auf Initiative der ÖVP die Perspektiven des Zivildienstes debattiert. Wir haben klargestellt, dass der bestens funktionierende Zivildienst gemeinsam mit der Wehrpflicht die Sicherheitsbedürfnisse Österreichs auch weiterhin am besten abdeckt. Nach unseren Vorstellungen soll man sich zwischen einem (reformierten) Bundesheer, das sowohl den Dienst mit der Waffe als auch den Katastrophenschutz umfasst, und dem Zivildienst entscheiden können. Die Aufhebung der Wehrpflicht würde dem Zivildienst den Boden entziehen. Es ist stark anzuzweifeln, dass ihn ein bezahlter Freiwilligendienst ersetzen kann. Die ÖVP wird daher die Österreicherinnen und Österreicher bitten, sich am 20. Jänner 2013 für die Beibehaltung der Wehrpflicht und damit des Zivildienstes zu entscheiden.

Gesundheitsdaten werden elektronisch verfügbar

Die elektronische Gesundheitsakte (ELGA) ist ein umfassendes Informationssystem. Es ermöglicht Patienten, Spitälern, Ärzten, Apotheken und Pflegeeinrichtungen einen orts- und zeitunabhängigen Zugang zu wichtigen Gesundheitsdaten wie Befunden und

Medikamente-Verschreibungen. Schlüssel zum Abruf der Daten ist die E-Card. Spätestens zur Jahreswende 2013/2014 sollen alle Patienten Zugang haben. Ab 2015 folgen Spitäler, Vertragsärzte und Apotheken. Patienten, die nicht an ELGA teilnehmen wollen, können sich abmelden.

Einheitswert

Die Einheitswerte für land- und forstwirtschaftliche Flächen werden zum 1. Jänner 2014 neu ermittelt. Ab diesem Zeitpunkt wird auch die Steuerpauschalierung für Bauern geändert. Die Pauschalierung gibt es nur noch bis 75.000 Euro Grundwert (bisher 100.000). berschreitet der über die Einheitswerte ermittelte Ertragswert des Betriebes diese Grenze, müssen die Bauern (wie andere Unternehmer auch) ihren tatsächlichen Gewinn versteuern.

Erleichterungen für Trafiken und bei Spendenabsetzbarkeit

Tabakindustrie und -großhandel werden verpflichtet, den Strukturfonds für Trafikanten mit 12 Millionen Euro finanziell aufzufüllen. Ohne den Fonds wären Trafiken vor allem in strukturschwachen und grenznahen Regionen in ihrer Existenz bedroht.

Neu geregelt wird auch die Spendenabsetzbarkeit: Unternehmen durften bisher maximal Spenden im Ausmaß von 10 Prozent des Vorjahrgewinnes steuerlich geltend machen. Künftig wird der Gewinn des laufenden Jahres herangezogen.

Auflagepflicht für Gemeinden fällt weg

Um Kosten zu sparen, werden die Gemeinden von der Pflicht befreit, die Fragestellung einer Volksbefragung durchgehend zehn Tage vor dem Wahltag, also auch am Samstag und Sonntag, zur Einsicht aufzulegen. Künftig reicht ein Anschlag an der - zu Amtsstunden zugänglichen - Amtstafel.

Zahl der steirischen Regionalwahlkreise wird halbiert

Die Zusammenlegung von Bezirken in der Steiermark bringt für Bundeswahlen eine Neuordnung der Wahlkreise mit sich. Statt bisher acht gibt es künftig nur noch vier Regionalwahlkreise: Graz und Umgebung, Oststeiermark, Weststeiermark und Obersteiermark. Die Änderung tritt noch vor der Wehrpflicht-Volksbefragung im Jänner in Kraft.

Sechster Klub im Nationalrat

An den Plenarsitzungen in dieser Woche haben die Abgeordneten des "Team Stronach" bereits als offizieller Parlamentsklub teilgenommen. Damit sind erstmals in der Zweiten Republik sechs Klubs im Nationalrat vertreten.

Gahr: Elektronische Gesundheitsakte bedeutet bessere Behandlungsqualität

Nutzen höher als Risiko, Datenschutz selbstverständlich gewährleistet

„Mit dem heutigen Beschluss der Elektronischen Gesundheitsakte wurde ein wichtiger Meilenstein in der Gesundheitsreform gesetzt. Den Patientinnen und Patienten bringt dies einen besseren Überblick über den eigenen Akt sowie die einzelnen Behandlungen und erspart zudem das oft mühsame Zusammentragen der eigenen Befunde“, erklärte ÖVP-Abg. Hermann Gahr am Rande der Sitzung des Nationalrates.

Seit vielen Monaten wurde nun über ELGA diskutiert, auch Sicherheitsbedenken wurden von den Kritikern vorgetragen. „Der Datenschutz ist mit dem neuen Gesetz sicherer als bisher. Zukünftig wird man über die e-card genau sehen können, wer wann auf welche Daten zugegriffen hat. Das war bisher nicht der Fall. Zudem soll ein Zugriff für Arbeitgeber, Betriebsärzte, Behörden und Versicherungen technisch gar nicht möglich sein“, führte Gahr aus. Die Einführung von ELGA wird in den nächsten Jahren mit höheren Kosten verbunden sein, mittel- und langfristig wird aber mit über 100 Millionen Euro Einsparungen pro Jahr gerechnet. „So gesehen wird damit auch ein Baustein zur Verwaltungsreform gesetzt“, so Gahr.

Bis Anfang 2014 sollen alle Patientinnen und Patienten über ihre e-card Zugang zu ELGA haben, in den darauffolgenden Jahren müssen Krankenhäuser sowie Ärzte und Apotheken teilnehmen. „Wenn dann bis 2022 auch die Zahnärzte bei ELGA dabei sind, wird das Herumschleppen von Röntgenbildern und Suchen der eigenen Befunde der Vergangenheit angehören“, schloss Gahr.

Gahr: Südtirol-Unterausschuss prüft Schutzfunktion gegenüber Südtirol

Rechtzeitige Thematisierung möglicher Autonomieverletzung

Aufgrund der aktuellen politischen Situation in Italien und den damit verbundenen Verletzungen der Autonomierechte Südtirols haben sich die Fraktionsführer aller Parlamentsparteien heute, Donnerstag, auf die Abhaltung eines Südtirol-Unterausschuss am 27. November geeinigt. "Im Rahmen der Ausschusssitzung soll die Schutzfunktion Österreichs gegenüber Südtirol mit Experten erörtert und mögliche Reaktionen überlegt werden. Ziel muss es sein, mögliche Autonomieverletzungen bereits im Vorfeld zu unterbinden", erklärte ÖVP-Südtirolsprecher und Ausschussobmann Hermann Gahr nach dem Treffen mit den Fraktionsführern aller im Parlament vertretenen Parteien.

Gahr verwies in diesem Zusammenhang aber auch auf den intensiven Austausch zwischen Wien, Bozen und Rom. "Die österreichische Außenpolitik nimmt die momentane Situation sehr ernst. Vorwürfe, wonach die Bundesregierung untätig säumig ist und die Südtirolpolitik vernachlässige, gehen an der Realität vorbei", so Gahr an die Adresse der Kritiker. Noch nie wäre der Austausch und politischen Dialog so intensiv gegeben wie jetzt. In der nächsten Woche werde der Südtiroler Landtag nach Wien reisen und im Rahmen eines intensiven Dialogprogramms auf die Situation hinweisen. "Die enge historische Verbindung Österreichs mit Südtirol findet auch Ausdruck im Autonomieabkommen. Dieses darf nicht durch die Hintertür oder mittels faktischer Maßnahmen beschnitten werden", so Gahr, der abschließend auf die nächstwöchige Diskussion des Südtirol-Unterausschusses mit dem Südtiroler Landtag hinwies.

Es grüßt Euch aus Wien

